



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 09.12. bis
11.12.2025
– Auszug aus Drucksache 19/9404 –**

Frage Nummer 37
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete
**Ruth
Müller**
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie sich nach ihrer Kenntnis die Anbaufläche in Hektar für heimische Christbäume in Bayern in den vergangenen zehn Jahren entwickelt hat (bitte Angabe aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken und Landkreisen sowie nach konventionellem und ökologischem Anbau), wie hat sich nach Kenntnis der Staatsregierung der Einsatz von Pestiziden auf den konventionellen Christbaumplantagen in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte Angabe aufgeschlüsselt nach Art des Pestizids pro Jahr und Menge in Litern) und wie hat sich nach Kenntnis der Staatsregierung der Anteil an in Bayern erzeugten exportierten Christbäumen im Verhältnis zu in Bayern erzeugten und in Bayern verkauften Christbäumen in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte Angabe, aufgeschlüsselt nach Zielländern beim Export und dem Anteil an Bio- bzw. konventionellen Christbäumen beim Export bzw. in Bayern verkaufter Ware)?

**Antwort des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und
Tourismus**

Entwicklung der Anbaufläche in den vergangenen zehn Jahren:

Jahr	Gesamtfläche (ha)	davon Anteil ökologischer Anbau (ha)
2016	907,70	- *)
2017	938,23	- *)
2018	952,83	23,52
2019	927,99	41,48
2020	927,43	46,17
2021	677,70	51,07
2022	907,62	48,26
2023	935,05	49,96
2024	955,41	56,56
2025	991,86	55,34

*) Diese Daten konnten aufgrund abweichender Datenbankstruktur nicht ermittelt werden.

Bei der angegebenen Fläche handelt es sich um die beantragten landwirtschaftlichen Flächen aus dem Mehrfachantrag (MFA) in den Jahren 2016 – 2025 (gerundet auf zwei Nachkommastellen). Die Auswertung auf Bezirks- und Landkreisebene ist der Anlage¹ zu entnehmen.

Einsatz von Pestiziden auf den konventionellen Christbaumplantagen in den vergangenen zehn Jahren:

Erhebungen zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln in Christbaumkulturen liegen nicht vor. So werden auch Christbaumkulturen im Bericht zur Reduktion des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln in Bayern aufgrund des sehr geringen Anbauumfangs nicht berücksichtigt.

Zu den weiteren Fragen bzgl. der Christbaumproduktion in Bayern sowie dem Handel mit Christbäumen liegen dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus keine Informationen vor.

¹

Von einem Abdruck wurde abgesehen. Die Anlage ist als pdf-Dokument [hier](#) einsehbar.